

Bayer-Discount-Calls mit 33%-Chance bis zum Jahresende

Nach dem durch das Glyphosat-Urteil ausgelösten Kurssturz der Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) von 93 auf bis zu 75,50 Euro erholte sich der Aktienkurs wieder auf bis zu 84 Euro, konnte dieses Niveau aber nicht halten. In den vergangenen Tagen wurde die Aktie knapp oberhalb von 80 Euro gehandelt. Die jüngsten Expertenanalysen, in denen die Aktie mit Kurszielen von bis zu 130 Euro zum Kauf empfohlen wird und in denen auch von einer Überreaktion des Marktes ausgegangen wird, lassen die Hoffnung auf eine Stabilisierung des Aktienkurses steigen. Wenn der Kurs der Bayer-Aktie nach den Kursrückgängen der vergangenen Wochen zumindest nicht wieder stark unter Druck gerät, dann wird sich ein Investment in Discount-Calls bezahlt machen.

Discount-Call mit Basispreis bei 65 Euro

Der BNP-Discount-Call auf die Bayer-Aktie mit Basispreis bei 65 Euro, Cap bei 75 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000PX1Z5S5**, wurde beim Aktienkurs von 80,56 Euro mit 8,49 – 8,54 Euro gehandelt. Wenn die Bayer-Aktie am 21.12.18 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses $(75 \text{ Cap} - 65 \text{ Basispreis}) \times 1$, im vorliegenden Fall mit 10,00 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in etwas mehr als drei Monaten die Chance auf einen Ertrag von 17,10 Prozent wenn die Aktie nicht auf 75 Euro oder darunter nachgibt. Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 70 Euro wird der Schein mit 5,00 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 65 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Basispreis bei 75 Euro

Für Anleger mit höherer Risikobereitschaft und höheren Renditewünschen könnte der DZ Bank-Discount-Call auf die Bayer-Aktie mit Basispreis bei 75 Euro, Cap bei 77,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000DDE5AR9**, interessant sein. Beim Aktienkurs von 14,38 Euro wurde der Discount-Call mit 1,83 – 1,88 Euro taxiert.

Notiert die Bayer-Aktie am Bewertungstag oberhalb von 77,50 Euro, dann wird die Rückzahlung des Scheines mit dem Höchstbetrag von 2,50 Euro erfolgen, was einem Gewinn in Höhe von 32,98 Prozent entsprechen wird. Allerdings ist zu beachten, dass dieser Schein bereits bei einem Aktienkurs von 75 Euro oder darunter wertlos verfallen wird.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Eon-Calls mit 94%-Chance bei Erreichen des Widerstandes

Laut einer im Commerzbank-Newsletter "IdeasDaily" veröffentlichten Analyse befindet sich die Eon-Aktie (ISIN: DE000ENAG999) nach wie vor im Aufwärtstrend. Hier die Analyse:

„Die E.ON-Aktie hatte im Jahr 2008 ein Rekordhoch bei 51,37 EUR markiert und war anschließend in eine langfristige Baisse übergegangen. Der Bärenmarkt ließ den Anteilsschein bis auf ein im November 2016 notiertes Allzeittief bei 5,99 EUR abstürzen. Dort startete eine Erholungsrally, die bis auf ein im vergangenen November erreichtes 2-Jahres-Hoch bei 10,81 EUR hinaufführte. Die anschließende Korrektur führte den Wert bis knapp an das 61,8%-Fibonacci-Retracement der vorausgegangenen Rally zurück. Ausgehend vom Korrekturtief bei 7,88 EUR Mitte Februar bewegte er sich wieder nordwärts und stieß bis auf 9,95 EUR vor, bevor in den letzten Wochen ein Pullback begann, der die Aktie bis zum vergangenen Freitag zum zweiten Mal zurück an die überwundene 200-Tage-Linie (blau) fallen ließ. Dieser wichtige Durchschnitt bildet mit den vom Februar und April ausgehenden Aufwärtstrendlinien ein Supportcluster, welches aktuell bis 9,06 EUR hinabreicht. Solange sich das Papier per Tagesschluss darüber halten kann, bleibt der Aufwärtstrend ungefährdet. Eine erste Bestätigung für eine Fortsetzung dieses Aufwärtstrends wäre in einer Überwindung der breiten Widerstandszone bei derzeit 9,43-9,63 EUR zu sehen. Darüber würden die korrektive Abwärtstrendlinie bei aktuell 9,75 EUR sowie das Hoch bei 9,95 EUR in den Fokus rücken. Die dynamische und nachhaltige Überwindung der letztgenannten Marke würde schließlich ein übergeordnetes Anschlusskaufsignal mit Zielrichtung 10,81 EUR generieren. Rutscht die Aktie hingegen nachhaltig unter das aktuelle Supportcluster, wäre ein Test des mittelfristig kritischen Horizontalsupports bei 8,78/8,79 EUR einzuplanen. Dessen Verletzung würde das technische Bild deutlicher eintrüben mit nächsten potenziellen Zielen bei 8,57 EUR und 7,88/8,00 EUR.“

Wenn die Unterstützung bei 9,06 Euro hält und die Aktie in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 9,50 Euro zulegen kann, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 9,00 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Eon-Aktie mit Basispreis bei 9,00 Euro, Bewertungstag 17.10.18, BV 1, ISIN: **DE000HX37GM6**, wurde beim Aktienkurs von 9,16 Euro mit 0,34 – 0,35 Euro gehandelt. Kann die Eon-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 9,50 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,51 Euro (+46 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,88 Euro

Der Commerzbank-Open End Turbo-Call auf den Eon-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,88 Euro, BV 1, ISIN: **DE000CA904V6**, wurde beim Aktienkurs von 9,16 Euro mit 0,31 – 0,32 Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der Eon-Aktie auf 9,50 Euro wird der Turbo-Call unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt, einen inneren Wert von 0,62 Euro (+94 Prozent) aufbauen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

**JETZT ANMELDEN:
WWW.TRADER-2018.COM**



Trader 2018 - Wagen Sie den Sprung an die Börse

Bereiten Sie sich im Online-Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar F-TYPE.

Jetzt kostenfrei anmelden unter www.trader-2018.com und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro und 9 x Apple iPhone X) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



BÖRSE
▶ ONLINE

BöRSE
Stuttgart
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE

comdirect



ntv

T Online

Fresenius Medical Care-Calls mit 64%-Chance bei Kurserholung auf 90€

Am 28.8.18 überwand der Kurs der Fresenius Medical Care-Aktie (ISIN: DE0005785802) den am 15.6.18 verzeichneten Höchststand seit vielen Monaten bei 89,24 Euro, der nun zum Widerstand wurde. Am 29.8.18 setzten im Bereich von 91,40 Euro Gewinnmitnahmen (vor einem Monat notierte die Aktie noch im Bereich von 83 Euro) und die Nachricht, dass Kalifornien die Erstattungskosten für von Dialysepatienten benötigte Medikamente reduzieren werde, den Aktienkurs unter Druck.

Da sich die finanziellen Risiken für Fresenius Medical Care laut Meinung von Goldman Sachs in Grenzen halten werden, bekräftigte die Bank ihre Kaufempfehlung für die Aktie mit einem Kursziel von 98 Euro. Kann sich die Aktie, die im frühen Handel des 31.8.18 bei 87,24 Euro gehandelt wurde, in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 90 Euro erholen, dann wird eine Investition in Long-Hebelprodukte sinnvoll sein.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 85 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis bei 85 Euro, Bewertungstag 16.10.18, BV 0,1, ISIN: DE000PP9PTM7, wurde beim Aktienkurs von 87,24 Euro mit 0,38 – 0,39 Euro gehandelt.

Erreicht der Kurs der Fresenius Medical Care-Aktie in spätestens zwei Wochen wieder die Marke von 90 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,55 Euro (+41 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 84,07 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 84,07 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000MF7ECG8, wurde beim Aktienkurs von 87,24 Euro mit 0,35 – 0,36 Euro taxiert.

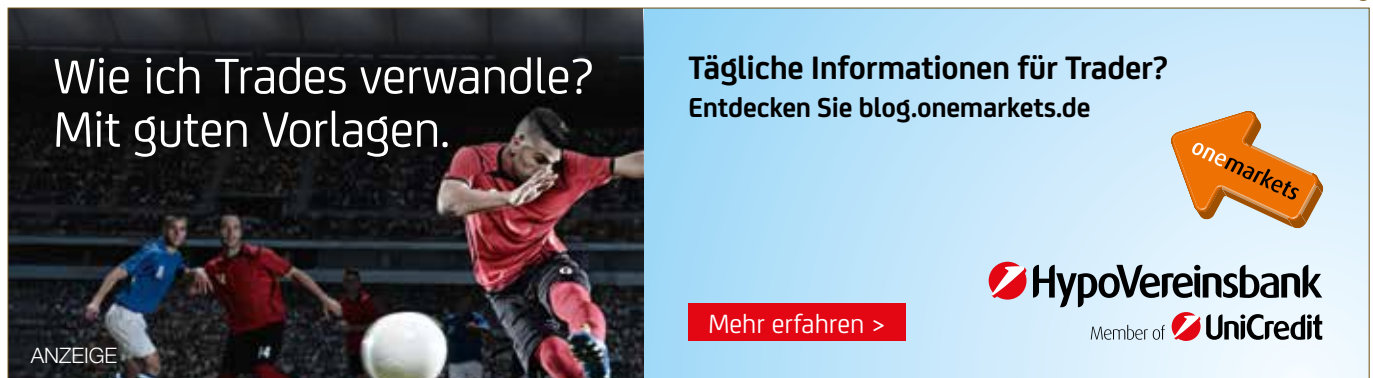
Kann sich die Fresenius Medical Care-Aktie in den nächsten Wochen auf 90 Euro erholen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,59 Euro (+64 Prozent) erhöhen.

Mini Future Long mit KO-Marke bei 81,3249 Euro

Das Goldman Sachs-Mini Future Long-Zertifikat auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis bei 79,0872 Euro, KO-Marke bei 81,3249 Euro, BV 1, ISIN: DE000GM2MPW0, wurde beim Aktienkurs von 87,24 Euro mit 8,40 – 8,45 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Fresenius Medical Care-Aktie auf 90 Euro wird der innere Wert des Mini Long-Zertifikates auf 10,92 Euro (+29 Prozent) ansteigen.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

ANZEIGE

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	UniCredit onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Deutsche Bank, Commerzbank, Vontobel und UniCredit onemarkets
Produkte:	500.000 Optionsscheine, Zertifikate & Aktienanleihen
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 0,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



DAD.AT

**SPESENFREI
BIS ENDE 2018**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT ÜBER 500.000
PRODUKTE GRATIS TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

Weitere Infos auf www.dad.at

Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!